

Informationen
nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
 bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person

Verantwortliche/r	Stadt Bocholt Der Bürgermeister Kaiser Wilhelm Str. 52 – 58 46395 Bocholt Tel.: 02871/953-0
Datenschutzbeauftragte/r	Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r der Stadt Bocholt Kaiser Wilhelm Str. 52 – 58 46395 Bocholt Tel.: 02871/953-0 E-Mail: datenschutz@mail.bocholt.de
Zwecke der Datenverarbeitung	Die Datenerhebung erfolgt zur <ul style="list-style-type: none"> • Bewerberauswahl für die Vergabe von städtischen Wohnbaugrundstücken zur Eigennutzung
Wesentliche Rechtsgrundlage/n	Wir erheben Ihre Daten aufgrund der „Richtlinie der Stadt Bocholt zur Vergabe von städtischen Wohnbaugrundstücken für den Eigenbedarf“, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12.11.2014, Vorlage-Nr. 257/2014, in Verbindung mit Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a) der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Weitere Informationen zum Datenschutz enthält die allgemeine Datenschutzerklärung der Stadt Bocholt, die Sie auf der städtischen Internetseite einsehen können.
Empfänger / Kategorien von Empfängern der Daten	Alle personenbezogenen Daten dürfen nur dann an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist: In diesem Sinne können Empfänger der Daten u.a. sein: <ul style="list-style-type: none"> • interne Stellen und Fachbereiche innerhalb der Stadtverwaltung Bocholt, die an der Bearbeitung und Ausführung beteiligt sind • politische Gremien der Stadt Bocholt (z. B. Stadtverordnetenversammlung) • Gerichte u. Notare • Grundstückseigentümer / Baupartner (Bsp.: Stadtverordnetenversammlung beschließt Grundstücksvergabe, anschließender Kaufvertrag wird dem Notar übermittelt)
Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen	Die Daten des Bewerbungsverfahrens werden intern zur Korruptionsabwehr 10 Kalenderjahre nach dem Verfahrensabschluss gespeichert. Sofern Sie ein Grundstück von der Stadt Bocholt kaufen, werden Ihre personenbezogenen Daten dauerhaft gespeichert.
Bereitstellungspflicht	Mit dem Antrag auf Löschung oder dem Widerruf Ihrer Einverständniserklärung entstehen keine Kosten und keine rechtlichen Nachteile. Bei einem Widerruf im laufenden Verfahren können Sie nicht am weiteren Bewerbungsverfahren teilnehmen. Anträge auf Löschung aus der Interessentenliste und der Bewerberliste werden dauerhaft protokolliert.
Rechte der Betroffenen	Betroffene Personen haben insbes. folgende Rechte, wenn die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind:



	<ul style="list-style-type: none">• Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten, Art. 15 DS-GVO i. V.m. spezialgesetzlichen Normen• Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Art. 16 DS-GVO• Recht auf Löschung (Vergessenwerden), Art. 17 DS-GVO• Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, Art. 18 DS-GVO• Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO• Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung, Art. 21 DS-GVO• Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, Art. 77 DS-GVO
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI) NRW Kavalleriestr. 2-4 in 40213 Düsseldorf E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de